Neue Hoffnung für Lehman-Opfer

23.01.2013, 20:46 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Rechtsanwalt Joachim Cäsar-Preller*
Presseagentur: *schmallenberg.txt*



Joachim Cäsar-Preller, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Eigentlich war das Thema "Lehman Brothers" für unzählige deutsche Anleger schon abgehakt. Ein 64-jähriger Rentner macht den Lehman-Opfern nun wieder etwas Hoffnung: Er gewann vor dem Bundesgerichtshof eine Klage und erreichte so, dass in Deutschland eine Klage gegen die mächtige Rating Agentur Standard & Poor's zugelassen werden kann.

Für Joachim Cäsar-Preller, Fachanwalt für Bank und Kapitalmarktrecht aus Wiesbaden eine ganz klare Sache: "Wer aufgrund der Ratings durch Standard & Poor's 2008 Alpha-Express Zertifikate der Lehman Bank gekauft hat, der war offensichtlich falsch beraten." Als der Rentner aus Friesland sich zum Kauf der Zertifikate entschloss, wurden diese mit einem A+ bewertet, selbst kurz vor der Insolvenz gab es immer noch ein "A" für die Alpha-Express-Zertifikate,

Wie der Rentner verließen sich tausende von Anlegern auf diese Bewertung, die natürlich auch von vielen Beratern in Verkaufsgesprächen angeführt wurde. Cäsar-Preller. "Eine eindeutige Falschberatung - S& P Ratings hin oder her: Zu diesem Zeitpunkt hätte man keine Lehman-Zertifikate mehr anbieten dürfen!"

Die Luft wird dünner für die Ratingagenturen und wenn es nur bewirkt, dass Ratings sorgfältiger ausgearbeitet werden und so für Anlegerschutz sorgen - so Cäsar-Preller. Das aktuelle Handelsblatt zitiert Experten mit eindeutigen Aussagen zur Verantwortlichkeit von S&P: Da sich Anleger und Berater auf die Gutachten verlassen hätten und Ratings eine Schutzwirkung hätten haben sollen, gibt es eine eindeutige Mitschuld am Verlust von Anlegerkapital. Statt einer guten Bewertung hätte S&P die Lehman-Bank unter strenge Beaufsichtigung stellen sollen.

Cäsar-Preller: "Für uns Fachanwälte für Bank- und Kapitalmarktrecht eine neue Situation, die es zu prüfen gilt!" In Australien hat S&P übrigens bereits einen Prozess um Schadenersatz-Millionen verloren. Hier hatten falsch beratene Gemeinden geklagt und 30 Millionen Australische Dollar Schadenersatz erhalten.

Mehr Informationen: www.caesar-preller.de

Portrait

Seit 1996 berät und vertritt die Rechtsanwaltskanzlei Cäsar-Preller rechtsuchende Privatpersonen und Unternehmer. Von Wiesbaden aus sind wir für unsere Mandanten bundesweit tätig. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht stets Stark an der Seite unserer Mandanten für ihr Recht zu kämpfen.

Die persönliche und engagierte Betreuung jedes einzelnen Mandanten hat für uns absolute Priorität. Die Stärke unserer Kanzlei liegt in unserem qualifizierten und erfahrenen Mitarbeiterstab und dem direkten Kontakt zwischen Rechtsanwalt und Mandant. Wir nehmen uns für jedes Ihrer Anliegen die nötige Zeit. Wir sind überzeugt, dass dies für die sachgerechte Bearbeitung Ihres Falles unentbehrlich ist. Eine Massenabfertigung findet in unserer Kanzlei nicht statt.

Die Kanzlei Cäsar-Preller befasst sich schon seit vielen Jahren schwerpunktmäßig mit dem Bereich des Anlegerschutzes. Herr Rechtsanwalt Joachim Cäsar-Preller ist zudem Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

News-ID: 692740 • Views: 166 (Stand: 02.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/692740/Neue-Hoffnung-fuer-Lehman-Opfer.html